



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1911

Donnerstag, 24. November 2022



Wir bestimmen mit!

Demokratische Partizipation in Österreich

Demokratie, was steckt dahinter?

Gregor (14), Maximilian (13), Anna (13), Julia (14) und Anna-Maria (14)



Heute haben wir uns mit der Demokratie beschäftigt. Was sie bedeutet, was dazu gehört und warum sie wichtig ist, erfahrt ihr hier.

Demokratie leitet sich vom Altgriechischen ab und besteht aus den zwei Teilen: „Demos“ bedeutet Volk und „Kratein“ bedeutet Herrschaft. Das bedeutet, dass das Volk herrscht z. B. indem es wählen geht. Gewählt werden u.a. die Vertreter:innen des Volkes. Die Vertreter:innen sollten den Interessen der Bürger:innen nachkommen. In der Demokratie gibt es auch Rechte wie z. B. das Recht auf Bildung, die Menschenrechte und das Demonstrationsrecht. Aber es gibt auch Pflichten wie z. B. die Schulpflicht. Demokratie zeichnet sich dadurch

aus, dass sich jede:r eine eigene Meinung bilden kann und diese auch äußern darf. In unserer Demokratie sprechen wir von drei Gewalten, die für unsere Gesellschaft wichtig sind. Diese drei Gewalten sind: Die gesetzgebende Gewalt (Legislative), die ausführende Gewalt (Exekutive) und die rechtsprechende Gewalt (Judikative). In derselben Reihenfolge sind das in Österreich das Parlament, die Regierung, und die Gerichte. Gerichte entscheiden bei Rechtsbrüchen über Strafen.

Dieses Jahr hatten wir in der Schule ebenso eine demokratische Abstimmung über den/ die Klassensprecher:in. Dabei kam es zu einer Stichwahl zwischen Johanna und Julia. Bei dieser Wahl kam es wieder zu einem Unentschieden und beide wurden zur Klassensprecherin ernannt. Wir finden es gut, dass die Klasse eine demokratische Lösung gefunden hat.



Diversität

Entscheidungsfreiheit

Meinungen

Ordnung

KDALITION

Rechte

WAhlrecht

Stats oberhaupt

Pfl ichten

Gewaltentrennung

§ B-VG

§

000

000

000

000

Vielfalt in der Zukunft

Lena (14), Eron (14), Eva (14), Adnan (14), und Lea (13)



Wozu brauchen wir Vielfalt? Warum ist Vielfalt wichtig? Damit wir uns heute und in Zukunft als Gemeinschaft weiterentwickeln können?

Was bedeutet Vielfalt eigentlich?

Wir haben unsere Gedanken dazu aufgeschrieben. Menschen begeistern sich für verschiedene Dinge, wie z. B. die einen für Sport oder die anderen für die Musik. Es gibt verschiedene Lebensarten der Menschen: z. B. die einen sind interessiert an der Natur und gehen täglich raus an die frische Luft, und andere verbringen mehr Zeit im Internet und sind lieber 24/7 im eigenen Zimmer. Manche Menschen mögen eher bunte Farben andere eher etwas Einfarbiges. Es ist wichtig das zu akzeptieren. Man muss nicht unbedingt davon begeistert sein oder es gezwungenermaßen mögen. Aber man sollte es akzeptieren. Es ist ein Problem, wenn ein Mensch ausgegrenzt wird, weil sie/er eine andere Meinung hat, als man selbst. Es kommt auch vor, dass Menschen nicht so denken, dass

alle Menschen unterschiedlich sind. Manche Menschen denken, dass alle Menschen gleich sind, was natürlich ein Irrtum ist. Wenn Vielfalt nicht anerkannt wird, kann das dazu führen, dass Menschen ausgeschlossen werden. Oder aber auch schlecht behandelt werden, weil sie eine andere Denkweise haben. Es gibt viele Menschenrechte, die alle Menschen haben, egal welche Denkweise Menschen haben oder ob sie anders aussehen als man selbst: Alle Menschen haben dieselben Rechte.



Vielfalt in unserer Klasse

Die Vielfalt in unserer Klasse ist sehr groß, weil z. B. viele sich gerne schick und klassisch oder auch bequem und lässig ankleiden, aber nicht nur das. Auch beim Sport gibt es Vielfalt, viele mögen z. B. Volleyball oder Fußball. Jedoch wollen wir auch von unseren Eigenschaften schreiben, denn es gibt viele, die schüchtern und eher leise sind und auch viele, die laut und sehr aufgeweckt sind. Auch wenn wir so verschieden sind, kommen wir miteinander sehr gut aus.

Jedoch ist nichts zu 100 Prozent gleich – keine Gebäude, keine Menschen, nichts ist genau gleich. Alles ist Vielfalt! Meine Nachbarin und ich sind z. B. zwei komplett verschiedene Personen, die eigentlich fast gar nichts miteinander gleich haben und trotzdem gehen wir sehr gut miteinander um. Das zeigt, wir müssen nur lernen, wie man mit den Personen umgeht, die andere Ansichten haben. Jedoch, wie geht man mit einer größeren Gruppe um, in der es viel mehr Vielfalt gibt? Das wichtigste ist unserer Meinung nach, dass man jede Meinung und Antwort akzeptieren muss. Jedoch bedeutet das nicht,

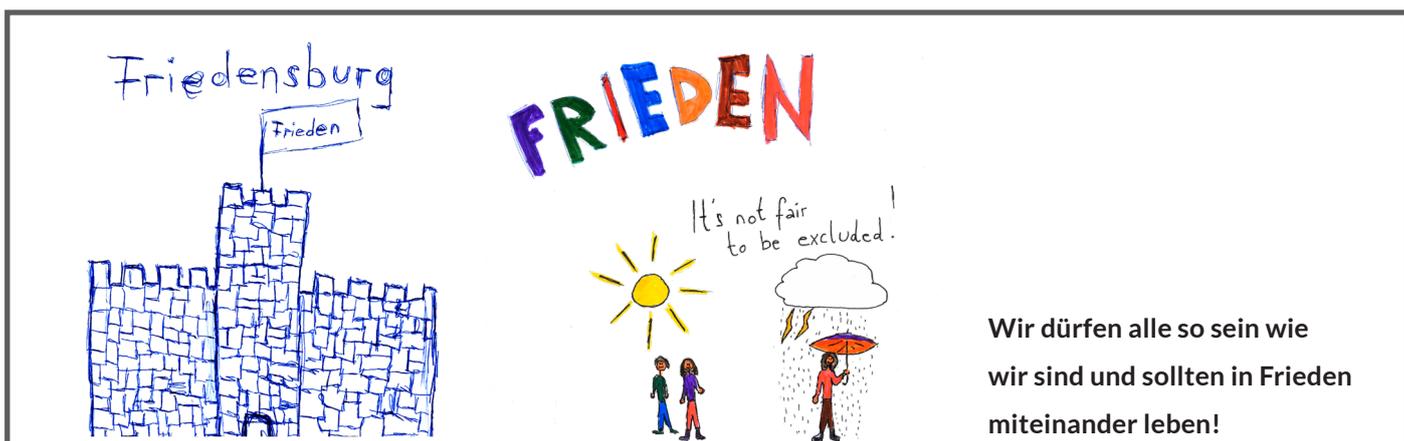
dass man es mögen oder unterstützen muss. Es ist wichtig, Vielfalt zu respektieren.

Vielfalt und sexuelle Orientierung und Geschlechteridentität:

Auch im Hinblick auf sexuelle Orientierung und Geschlechteridentität gibt es Vielfalt. Manche Menschen gehen für dieses Recht protestieren und demonstrieren und versuchen es zu unterstützen. Manche Menschen stehen auf Personen des gleichen Geschlechts. Es gibt verschiedene Pronomen, die Menschen für sich wählen, z. B. im Englischen she/her, he/him und they/them. Manche Menschen identifizieren sich nicht als Mann oder Frau. Es gibt verschiedene Geschlechtsidentitäten, z. B. non-binary oder genderfluid.

Das ist uns wichtig:

Wir finden Vielfalt wichtig, weil jeder Mensch so sein darf wie er/sie ist. Alle Menschen sind auf ihre Art und Weise schön. Egal woran jemand glaubt oder wie jemand aussieht oder was jemand gut findet oder wen man liebt. Alle Menschen haben die gleichen Rechte. So können wir gut und in Frieden miteinander leben!



Vorurteile und ihre Folgen

Felix (13), Fabian (14), Kaijetan (14), Johanna (13) und Carmen (13)



„Es ist leichter einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil.“, sagte bereits Albert Einstein. Unserer persönlichen Meinung nach werden Vorurteile ein immer größeres Problem. Deswegen wollen wir in diesem Artikel darüber berichten, warum sie ein Problem sind und was wir alle dagegen machen können.

Manchmal haben wir alle Vorurteile. Unter Vorurteilen versteht man vorzeitig gefasste Urteile über eine Gruppe von Personen. Bei Vorurteilen werden Menschen in Schubladen gesteckt. Man geht davon aus, dass man wegen eines Merkmals so oder so ist. Einem Merkmal wie der Hautfarbe, dem Geschlecht usw. werden Eigenschaften zugeschrieben und nach diesen werden die Menschen beurteilt. Menschen werden auf ein einziges Merkmal reduziert. Wir sind aber nicht nur ein Merkmal, sondern tausende von Merkmalen! Dadurch ist jeder Mensch anders. In einer Demokratie ist aber jeder Mensch gleich viel wert. Vorurteile können dazu führen, dass Menschen ausgeschlossen werden. Wenn man ausgeschlossen wird, kann man nicht oder schwerer mitbestimmen. Das ist nicht gerecht. Deswegen gibt es in der Demokratie Regeln,

die dafür sorgen sollen, dass niemand ausgeschlossen wird. Werden Menschen aufgrund eines Merkmals wie z. B. Religion, Alter usw. ausgeschlossen und schlechter behandelt, ist das Diskriminierung. Wird man aufgrund des Geschlechts diskriminiert, spricht man von Sexismus.

Was können wir alle gegen Vorurteile und Diskriminierung machen?

Wenn man eine Situation beobachtet, in der eine Person Hilfe braucht, sollte man einschreiten oder Hilfe rufen – am besten mit der Polizei reden oder einen Erwachsenen fragen. Wenn niemand einschreitet, glaubt die Person, die jemanden ausgrenzt, dass das ganz okay ist. Deswegen ist es wichtig, dass wir alle zusammenhalten und gegen Ungerechtigkeit vorgehen.

Schachmatt zu Vorurteilen! Ein Comic:



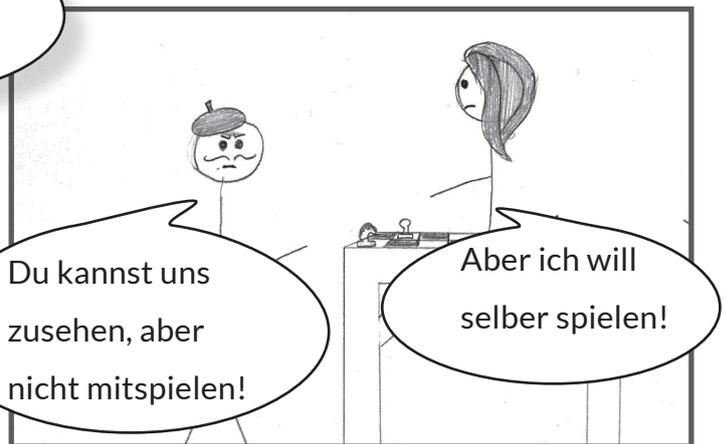
Ein Mädchen sieht in der Zeitung, dass am Wochenende ein Schachturnier stattfindet.



Am Tag des Turniers spricht das Mädchen zwei ältere Männer an, die gerade Schach spielen.



Die beiden Männer haben Vorurteile gegenüber dem Mädchen.



Aufgrund ihrer Vorurteile wollen sie das Mädchen nicht spielen lassen.



Eine Spielerin beobachtet die Situation und kommt dem Mädchen zu Hilfe.



Die Männer sehen ein, dass sie ein Vorurteil hatten und lassen das Mädchen mitmachen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A, MS, Schulstraße 9, 3332 Rosenau